

Prof. Dr. Alfred Storck lehrt fünf Jahre an der WU!

Michael Lang, Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht

Seit 1.4.2009 verstärkt Dr. Alfred Storck für einen Zeitraum von fünf Jahren das Team der Professoren des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht. Das Rektorat hat Alfred Storck zum Gastprofessor bestellt. Er wird seine schon bisher in der Lehre übernommenen Aufgaben intensivieren und zusätzlich an Forschungsprojekten des Instituts mitwirken. Für die wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und die Doktorand/inn/en des Instituts wird er ein zusätzlicher fachlicher Ansprechpartner sein.

Alfred Storck wurde 1949 geboren und hat seine wissenschaftliche Karriere als Assistent von Prof. Dr. Otto Jacobs an der Universität Mannheim begonnen. Nach der Mitwirkung an einer Reihe von Buchpublikationen mit Prof. Jacobs und dem Abschluss seiner Dissertation ist er in die Steuerabteilung bei der heutigen ABB eingetreten. 1985 hat er die Leitung der Konzernsteuerabteilung des weltweit tätigen Unternehmens übernommen. In weiterer Folge hat er den Zusammenschluss der industriellen Aktivitäten der schweizerischen BBC Brown Boveri AG und der schweizerischen ASEA AB begleitet und gestaltet. Ab 1997 führte er die Konzernfunktionen Steuer

und Finanzen; von 2003 bis 2009 war er stellvertretender Finanzchef des ABB-Konzerns und hatte dabei Verantwortung für die Konzernfunktionen Finanzen, Treasury, Steuern, Real Estate und Pension

Asset Management. Nunmehr ist er bei ABB in den Ruhestand getreten und möchte seine wissenschaftlichen Aktivitäten wieder intensivieren.



Seit vielen Jahren lehrt er schon an der WU. Seit 2000 gehört er zur Faculty des LL.M.-Studiums International Tax Law und seit einigen Jahren lehrt er auch höchst erfolgreich im Regelstudium. Während seiner Zeit in der Praxis hat er immer wieder wissenschaftliche Publikationen verfasst. Diese Forschungstätigkeit möchte Alfred Storck nun intensivieren. Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen des Instituts für Österreichisches und Internationales Steuerrecht der WU werden davon erheblich profitieren!